



Newsletter - März 2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Mitglieder des Elternvereins der Ferrarischule Innsbruck!

Jetzt befinden wir uns schon mitten im 2. Semester dieses sehr herausfordernden Schuljahres.

Wer hätte das vor einem Jahr gedacht, dass uns diese Pandemie so lange beschäftigt und auch weiterhin noch einschränken wird.

Wir sind im ständigen Austausch mit dem Direktor, mit dem Landeselternverband (dieser ist wiederum ständig bemüht viele Fragen und Probleme auf Bundesebene zu klären) und mit unseren Schülervertreter*innen.

Vielleicht macht es für den Einen oder Anderen den Anschein, dass wir uns in diesem Schuljahr wenig aktiv in der Gestaltung des Schulbetriebes engagieren. Jedoch gibt es in dieser Pandemie leider viele Entscheidungen von der Bundesregierung, auf die wir als Elternverein der Ferrarischule keinen oder wenig Einfluss haben. Gerne hätten wir den Schüler*innen einen früheren Schulbetrieb ermöglichen wollen, gerne hätten wir einen Maturaball oder ersatzweise ein Sommerfest unterstützt, gerne hätten wir das eine oder andere Projekt für die Schüler*innen angeboten und gefördert, u.v.m.

Ich kann Ihnen versichern, dass wir alle Anliegen, Sorgen und Probleme von den Eltern und Schüler*innen, die an den Elternverein herangetragen werden, ernst nehmen und im Rahmen unserer Möglichkeiten an die entsprechenden Stellen weiterleiten bzw. im Schulgemeinschaftsausschuss vertreten.

Nachstehend ein paar Rückblicke und Informationen seit unserem letzten Newsletter im November:

DIGITALE INFORMATIONSTAGE

Nachdem keine Tage der offenen Schule (TOSCH) in Präsenzform möglich waren, wurden „Digitale Informationstage“ angeboten um sich über alle Möglichkeiten am Bildungscampus

der Ferrarischule zu informieren. Wie viele Zuseher*innen live dabei waren, ließ sich für diesen Newsletter nicht erheben, die Schülervvertretung hat für uns jedoch ca. 30 Rückmeldungen eingeholt, die ein Stimmungsbild vermitteln. Herzlichen Dank dafür an Jana Hechenblaikner und hier die Auswertung:

Die Durchführung wurde insgesamt mit 3,5 von 5 Sternen bewertet, was für die Premiere sehr gut ist und trotzdem auch Verbesserungspotenzial aufzeigt.

Positiv erwähnt wurde die gute Strukturierung, der interessante und benutzerfreundliche Aufbau sowie auch die positive „Vermarktung“ der Schule. Die gute Organisation ermöglichte tolle Einblicke in die Schule sowie deren Fachbereiche und nicht zuletzt wurden auch die 360° Videos geschätzt. Als besonders wertvoll wurde die Möglichkeit gesehen, immer wieder Fragen stellen zu können und darauf auch ausführliche Antworten zu bekommen.

Die häufigsten und wesentlichsten Verbesserungsanregungen gingen in die Richtung, den Schüler*innen und deren Blick auf die Schule einen wesentlich höheren Stellenwert zu geben.

O-Ton: „... ich denke nur, dass es für zukünftige Schüler leichter, bzw. realitätsgetreuer wäre, hätten Schüler der jeweiligen Zweige die Fragen beantwortet.“ - oder „Es wurde nur gehört was LehrerInnen zur Schule sagen - SchülerInnen bringen die Schule ganz anders rüber und zeigen sie anders.“

Trotz dem guten Umgang mit Fragen gab es auch die Rückmeldung, dass so manche Frage der Online-Besucher*innen untergegangen sei.

Letztlich wurde angeregt, einen Mehrwert der digitalen Durchführung gegenüber einer Präsenzveranstaltung auch zu nutzen, nämlich die Möglichkeit, die Videos (nicht nur das Image-Video) auf der Homepage nachsehen zu können, vor allem auch in Zusammenhang mit der Rückmeldung, dass manche die Digitalen Informationstage nicht rechtzeitig mitbekommen haben, bzw. die Termine nicht wahrnehmen konnten.

ONLINE-ELTERNSPRECHTAG WINTERSEMESTER UND NEUER ONLINE-ELTERNSPRECHTAG SOMMERSEMESTER

Im Anschluss an den Elternsprechtag wurden von der Schülervvertretung ca. 50 Bewertungen und Rückmeldungen zur Online-Durchführung des Elternsprechtages eingeholt. Auch dafür ein herzlicher Dank an Jana Hechenblaikner.

Die Auswertung:

Die generelle Frage, ob das Online-System des Elternsprechtages Gefallen gefunden habe, wurde von 90% der Befragten bejaht.

Ob die Zeiten, für die sich Eltern eingetragen haben, eingehalten wurden wurde von 80% bejaht, wobei es in einem Fall zu gar keiner Rückmeldung der Lehrperson kam, bei 3 Personen zu langen Verzögerungen und sonst nur zu kurzen Verzögerungen kam.

Vorschläge, wie man den Elternsprechtag noch verbessern könnte, gab es einige. Eltern wünschen sich besser und direkt darüber vorinformiert zu werden (sowohl über den Termin als auch über die „Bedienung“), eine einfachere Anmeldung oder Unterstützung dabei (Helpdesk), mehr Zeit bzw. einen größeren Zeitraum - vor allem für die Hauptfächer

(eventuell Zusatztermine, wenn alle Zeitblöcke bei einer Lehrperson besetzt sind) und last but not least - Zitat: „dass wirklich alle Lehrer verfügbar sind“ - und Zitat: „Es wäre schön, wenn die Lehrer auch ihre Kamera einschalten würden!“.

Die überwiegend positive Bewertung zeigt sich im folgenden Zitat: „Ich glaube sogar, dass es besser als ein „normaler“ Elternsprechtag ist.“

Geschätzt wurde, dass keine lange Anreise nötig war und die Termine doch größtenteils eingehalten wurden, sodass es (fast) keine Wartezeiten gab. Mehrfach wurde vorgeschlagen, diese Variante weiterhin durchzuführen, nicht nur während der Pandemie. Abschließendes Zitat: „Trotz dem Online-Format war es trotzdem sehr persönlich und die Klassenvorständin hat sich wirklich Zeit genommen, obwohl wir an dem Tag die Letzten waren.“

Dem Wunsch nach Information über weitere Elternsprechtage kommen wir gerne nach, werden diese auch auf unserer Website ankündigen.

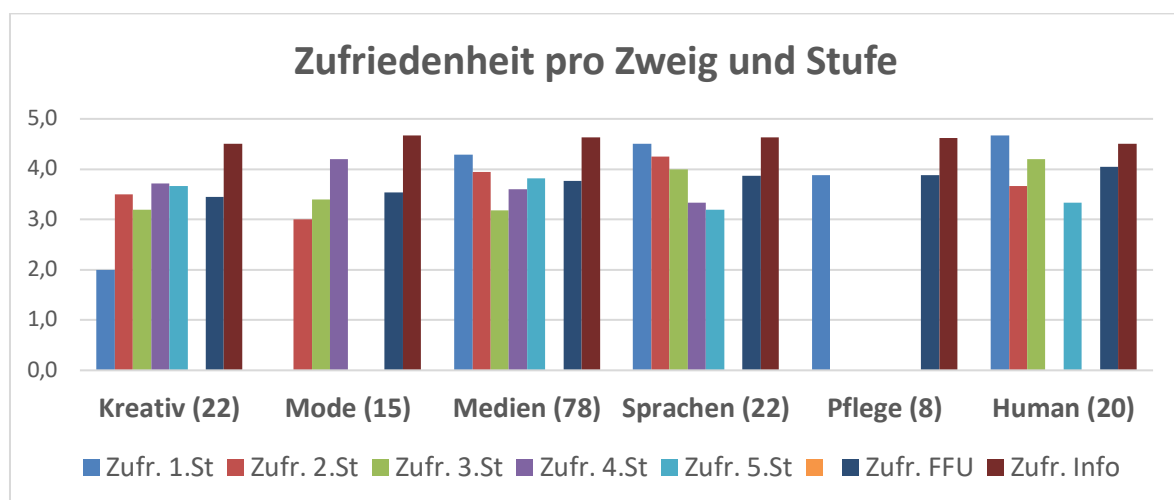
Der nächste **Online-Elternsprechtag** findet am **Freitag den 23.4.21 14:30 - 17:00** statt. (Die Freischaltung zur Anmeldung erfolgt voraussichtlich ab dem 19.4.21)

ZUFRIEDENHEIT MIT DEM FERRARI-FERNUNTERRICHT

Auf unsere Umfrage im November zur Zufriedenheit aus Elternsicht bekamen wir neben einer Punktebewertung 165 detaillierte Rückmeldungen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Beteiligung und vor allem für die zahlreichen und differenzierten persönlichen Rückmeldungen. Die Umfrageergebnisse haben wir anonymisiert im Schulgemeinschaftsausschuss präsentiert (alle Namen und persönliche Daten wurden entfernt). Dort wurden von Direktor Jordan alle Rückmeldungen und Anregungen aufgegriffen und die Kernaussagen an die Lehrerschaft weitergeleitet.

In Bezug auf die Punktebewertung zur Zufriedenheit ergab sich - zugeordnet auf die verschiedenen Fachbereiche und die Schulstufen - folgendes Bild:



Erläuterung:

Die ersten 5 Säulen bilden die Zufriedenheit mit dem Fernunterricht, nach Schulstufen sortiert, ab. (5 bedeutet „sehr zufrieden“)

Die dunkelblaue Säule zeigt den Durchschnittswert der Zufriedenheit mit dem FFU, die braune Säule den Durchschnittswert der Zufriedenheit mit dem Informationsfluss durch die Direktion.
Die Zahlen in Klammer geben die Anzahl der abgegebenen Rückmeldungen wieder.

NOCHMAL IN EIGENER SACHE

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, wird sich der Elternverein mit Ende des Schuljahres 2020/2021 personell verändern, da Vorstandsmitglieder aufgrund der Matura ihrer Kinder ausscheiden.

Es gibt bereits interessierte Personen, die sich für einige Zeit vorstellen können, ihre Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung zu stellen.

Trotzdem braucht es noch zusätzliche neue Mitglieder im Vorstand, um den Elternverein engagiert weiterführen zu können und den Schulalltag mitzugestalten.

Bitte melden Sie sich unter office@elternverein-ferrari.at

Wir bedanken uns herzlich für alle Rückmeldungen von Ihnen, sowohl für aufmunternde und positive, sowie auch für konstruktive Anregungen.

Wir sind optimistisch und freuen uns auf ein persönliches Begegnen bei der Jahreshauptversammlung im Herbst.

Bleiben Sie gesund!

Der Vorstand:

Manuela Wackerle (Obfrau)

Bernhard Hungsberger (Obfrau-Stellvertreter)

Manuela Nagl (Schriftführerin)

Eberhard Reisigl (Kassier)

Martina Nagl (Vorstandsmitglied)

Tamara Hanl (Vorstandsmitglied)